

Membranpumpe bietet hohe Präzision im Labor



Die neue Membranpumpe zur Kleinstmengen dosierung wurde für den Einsatz bei Dosier- und Förderaufgaben im Umfeld bis 500 bar, insbesondere in Hochdruck-Laboratorien, entwickelt. Die bewährte Pumpentechnologie der Vorläufermodelle wurde beibehalten und mit der neuesten Antriebs- und Steuerungstechnik, Lewa Intellidrive, versehen. Dadurch kann die antriebsseitige Winkelgeschwindigkeit im laufenden Betrieb hochdynamisch reguliert, und so in Kombination mit verschiedenen Regelungsstrukturen die Fluidkinematik gezielt an die Anforderungen des Prozesses angepasst werden.

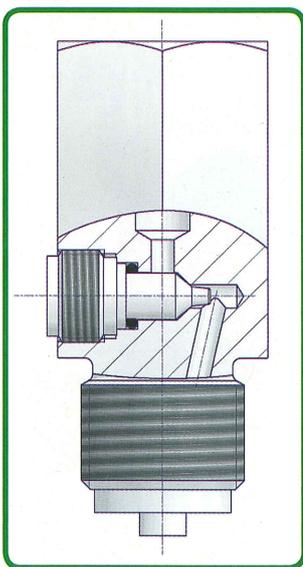
In das Tischgehäuse ist ein Pumpenkopf eingebaut, der es erlaubt, durch den speziellen Betrieb des Servomotors pulsationsarme Volumenströme zu erzeugen. Außerdem lässt sich der zeitliche Verlauf des Dosierstromes fast beliebig modellieren. So kann das Hubvolumen beispielsweise schnell mit dem zu fördernden Medium gefüllt werden, das dann langsam und kontinuierlich abgegeben wird.

Leckagen nach außen und Luftberührung des Dosierfluids sind ausgeschlossen, da das Medium durch die impermeable Metallmembran hermetisch gegen die Atmosphäre und das Verdränger-Hydrauliksystem abgesperrt ist. Dadurch, dass das Verdrängersystem verschleiß- und wartungsfrei in Hydrauliköl läuft, werden Stopfbuchsenprobleme vermieden. Die drucksteife hydraulische Anlenkung hält außerdem den Einfluss des Druckes auf den Dosierstrom minimal.

Leckagen nach außen und Luftberührung des Dosierfluids sind ausgeschlossen, da das Medium durch die impermeable Metallmembran hermetisch gegen die Atmosphäre und das Verdränger-Hydrauliksystem abgesperrt ist. Dadurch, dass das Verdrängersystem verschleiß- und wartungsfrei in Hydrauliköl läuft, werden Stopfbuchsenprobleme vermieden. Die drucksteife hydraulische Anlenkung hält außerdem den Einfluss des Druckes auf den Dosierstrom minimal.

www.lewa.de

Überdruckschutzvorrichtungen für Messgeräte



Der Druck innerhalb einer Rohrleitung ist gerade bei industriellen Anwendungen nur selten konstant. Besonders Druckmessgeräte können durch diese Schwankungen beeinträchtigt werden. Abhilfe schaffen hier die Überdruckschutzvorrichtungen und Stoßminderer von AS-Schneider. Sie sollen eine zuverlässige und wirtschaftliche Lösung bieten, um Messgeräte vor Einflüssen durch Druckschwankungen zu schützen. Die Standardausführung dieser Überdruckschutzvorrichtungen sitzt in einem geschmiedeten Gehäuse aus Edelstahl oder Messing. Für spezielle Anforderungen sind jedoch auch weitere Werkstoffe verfügbar. Der maximale

Einstelldruck beträgt 600 bar, der maximale Druck am Eingang liegt für Messing ebenfalls bei 600 bar, für Edelstahl sogar bei 1000 bar. Überdruckschutzvorrichtungen sind für einen Einsatz bis 80 °C vorgesehen.

www.as-schneider.com

Peristaltische Abfüllsysteme und Einwegschläuche

Am Stand A24 in Halle 16 auf der Interpack zeigt Watson-Marlow unter anderem das marktführende Sortiment an semi- und vollautomatischen Abfüll- und Verschleißsystemen des Geschäftsbe-



reichs Flexicon Liquid Filling. Darüber hinaus nutzt Watson-Marlow die Messe, um die neueste Erweiterung seines Produktangebotes zu präsentieren: Das Angebot an modernen BioPure-Single-use-Schlauchverbindungssystemen für Anwendungen in der Biopharmazeutik ergänzt das aktuelle Sortiment

an peristaltischen Abfüllsystemen und Einwegschläuchen. Die Single-use-Schlauchverbindungssysteme erleichtern eine Validierung bei absolut keimfreien Dosier-Anwendungen und ermöglichen eine verbesserte Sterilität bei kritischen Anwendungen.

www.watson-marlow.com/de

Rohrsysteme mit 2-Wege-Verteiler

Der neue 2-Wege-Hygiene-Verteiler findet seine Kunden dort, wo ein häufiger Reinigungsbedarf eine leichte De- und Wiedermontage des Innenlebens im Verteiler nötig macht. Das ist bei dieser Entwicklung selbst im eingebauten Zustand möglich – ganz ohne Werkzeugeinsatz ist der sichere Aus- und Einbau von kompletter Welle und Klappe ein leicht zu bewerkstelligen. Der Hersteller des 2-Wege-Verteilers



stellt Rohrsysteme nach dem Baukastenprinzip her. Laufrohrsysteme für das Schüttguthandling sowie Entstaubungs- und Abluftanlagen für die Umwelttechnik (Kühlluft/Abluft) sind die großen Einsatzgebiete für das Rohrsystem (Durchmesser 60–800 mm oder größer als Sonderfertigung, 1–3 mm Rohrstärke, Ausführungen in Stahl grundiert, verzinkt oder in Edelstahl).

www.jacob-rohre.de

Klemmringe halten Hochdruckreinigung stand

Ruland hat reinigungsgerechte Klemmringe für Anwendungen entwickelt, die regelmäßig einer Hochdruckreinigung ausgesetzt sind. Die neuen Klemmringe bestehen aus einem Edelstahlklemmring, einer zweiteiligen Kunststoffhülle und drei Ringdichtungen. Sie sind für Anwendungen mit stark korrosiven Reinigungsprozessen geeignet. Eine Kunststoffhülle kapselt den Edelstahlklemmring mit seiner Schraube und den anderen schwer zu reinigenden Konstruktionselementen von der äußeren Umgebung ab. Die glatte und einfach zu reinigende Oberfläche der Kunststoffhülle verhindert, dass sich Fremdpartikel ansammeln.



www.ruland.com